Nachschrift zu den beiden vorstehenden Abhandlungen über das Castoreum.

Vom

Hofrath Dr. K. Brandes.

Den vorstehenden beiden lehrreichen und interessanten Abhandlungen über das Castoreum hätte ich mehrere nicht unwichtige Erfahrungen, Beobachtungen und Versuche über dieses wichtige Arzneymittel, besonders hinsichtlich der Rechttheit oder Unrechttheit des kanadensischen Castoreums, der Art und Untersuchung der Verfälschung desselben, und der Unterscheidungsprobe des moskowitischen Castoreums von dem kanadensischen nach Herrn Kohli hinzuzufügen, wenn der Raum dieser Blätter, so wie der Wunsch, die durch meine leider nun achtzehnwochenliche schwere Krankheit unterbrochenen Versuche noch weiter fortzusetzen mich für jetzt nicht daran verhindern. Ich werde aber eine Abhandlung über diesen Gegenstand in dem nächsten oder einem der folgenden Hefte nachbringen. Vorläufig bitte ich aber meine geschätzten Leser, dasjenige, was Pfa ff in seiner höchst schätzbaren *Materia medica* B. IV. S. 380 und VII. S. 279 nach eigenen und anderen Versuchen und Beobachtungen sagt, nicht unbeachtet zu lassen. Auch fühle ich mich noch veranlaßt, in Bezug auf die Bemerkungen des Herrn Hofraths Pfa ff in seinem

nein oben genannten Werke (a. leht. a. D. u. Archiv B. IX. C. 314.) und auf diejenigen meines Freundes Mübe (s. oben) anzuführen, daß die Kuhl'sche Unterscheidungsprobe wenigstens relativ und besonders für den Apothekenvisitor ihren Nutzen habe, und daß sie nach den angeführten Beobachtungen auch ohne Zweifel zur Erkenntniß eines ächten kanadeussischen Castoreums dienen könne, wenn dieses auch in seinen Reactionen mit dem moskowitischen sehr übereinkommen möchte. In meiner oben bemerkten Abhandlung darüber ein Mehreres.

Zur Phytochemie.

Ueber die narkotischen Pflanzenstoffe und die Untersuchungen anderer unschädlicher und heilsamer Pflanzentheile.

Von

Hofrath Dr. K. Brandes.

Die vielfältigen Versuche, welche ich seit einer Reihe von Jahren über die narkotischen Pflanzen anstellte, um dazu beizutragen, das große Dunkel, welches über die chemische Kenntniß dieser höchst merkwürdigen und interessanten Producte der Vegetation ruhet, mit aufhellen zu helfen, führte mich bei den ersteren gegen Ende des Jahres 1818 angestellten Versuchen zur Entdeckung einer

Reihe